



# FIGU OFFENER BRIEF



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Briefe: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

5. Jahrgang  
Nr. 12, Dez. 2013

## **An den Tenno Herrn Akihito, Japan An den Premierminister Herrn Shinzo Abe, Tokio, Japan An den Justizminister Herrn Sadakazu Tanigaki, Tokio, Japan**

Sehr geehrter Herr Akihito  
Sehr geehrter Herr Shinzo Abe  
Sehr geehrter Herr Sadakazu Tanigaki

Hier im Westen lesen wir Zeitungsberichte und sehen Bilder des Grauens aus Japan, und zwar bezüglich der Hinrichtungen von Kriminellen und sonstigen Menschen, die sich irgendwelcher verbrecherischer Handlungen schuldig gemacht haben. Kurz und gut, wie Ihr aus Euren eigenen Lehren der Weisheit wisst und lernt, zeugt sich der Mensch für jede Schuld seine Strafe selbst, was auch absolut richtig ist und auch den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten entspricht. Was sich Japan jedoch mit dem Urteilen und Richten über Menschen in bezug auf die Todesstrafe und das Exekutieren von Menschen anmass, das ist in jeder Beziehung wider die gesamte schöpferisch-natürliche Gesetzmässigkeit. Besonders Japan, das ein sehr altes Volk mit einer namhaften Kultur ist, sollte tatsächlich weiter sein in der Handhabung der Gerechtigkeit und Gesetzgebung sowie hinsichtlich Strafausübung als andere Völker der Erde, die schon seit langem keine Strafgesetzgebung in bezug auf die Todesstrafe mehr haben. Schon in alter Zeit stand Japan an vorderster Front der Menschlichkeit und liess während rund 350 Jahren, von 810–1156, keine Menschen mehr gemäss der Todesstrafe hinrichten. Danach wurde aus irgendwelchen unmenschlichen Gründen und wider die schöpferisch-natürliche Gesetzgebung die Todesstrafe wieder eingeführt, und daran wird bis heute festgehalten. Und heute ist Japan nebst den USA das einzige moderne Industrieland auf der Erde, das an der Todesstrafe festhält, was nicht gerade zur Ehre, Gerechtigkeit, wahren Menschlichkeit und Würde gereicht.

In Japan behauptet die Regierung, dass 80 Prozent der Bevölkerung die Todesstrafe als richtig bejahen würden, doch sieht die effective Wahrheit völlig anders aus, denn sehr viele Menschen in Japan sind gegen das strafrechtliche Hinrichten von Straftätern. Die Wahrheit ist, dass diese angeblich 80 Prozent Todesstrafe-Bejahung absolut nur infolge streng suggestiver Umfragen zustande kommen, weil die Japaner dazu neigen, «korrekt» und damit mit der Mehrheit auf an sie gerichtete Fragen zu antworten. Und wenn daher die Regierung proklamiert, dass angeblich die japanische Volksmehrheit für die Todesstrafe sei, dann sind es die Befragten natürlich in ihrem «Korrektdenken» und «Korrekt handeln» auch, wodurch eben die 80 Prozent Befürwortung zusammenkommt.

Dass die Japaner von 810–1156 als erstes Volk auf der Erde die Todesstrafe abschafften, ist ein Beweis dafür, dass die japanischen Menschen schon sehr früh den Wert jedes einzelnen Lebens und die Mensch-

lichkeit erkannten. Damit bewiesen sie, dass sie allen Völkern der Welt in bezug auf Menschenliebe, wahre Gerechtigkeit und Strafvollziehung sowie Wissen und Weisheit ungeheuer weit voraus waren. Doch danach fiel Japan wieder in tiefste Barbarei zurück und begann wieder mit der Verhängung und Vollziehung der Todesstrafe, was sich bis in die heutige Zeit erhalten hat und tatsächlich dem gesamten japanischen Gerechtigkeits- und Rechtssystem keine Ehre macht und alle Menschenwürde mit Füßen tritt. So lässt das heutige Gebaren des japanischen Strafsystems äusserst viel zu wünschen übrig, denn es ist primitiver als die Primitivität selbst jemals sein könnte. Mit dem Urteilen und Richten im Namen der Todesstrafe und deren Vollstreckung ernennt sich ein Staat selbst zum Abschaum der Erdenmenschheit. Und das Übel dabei ist, dass damit, was der Staat an Strafgesetzen und Strafvollzug ausübt, leider auch das Volk miteinbezogen und beurteilt wird, auch wenn das völlig falsch ist, weil dieses in der Regel nur minimal an allem beteiligt ist und deshalb unrechtmässig dafür verantwortlich gemacht wird. Das ist auch so in Japan, dessen alte Kultur sowie all die Wahrheitslehren und Weisheitslehren zu früheren Zeiten, als die Todesstrafe verpönt war, bestes Vorbild für die ganze irdische Menschheit war. Doch seit damals, als die Todesstrafe wieder eingeführt wurde und seither vollzogen wird, wird im Namen des Gesetzes und der falschen Gerechtigkeit primitiv menschliches Leben gemordet, obwohl auch die japanischen wahrheitlichen Lehren besagen, dass dadurch niemals Probleme gelöst werden. Wahrheitlich werden durch drastische und menschenunwürdige Strafmassnahmen, wie Folter und Todesstrafe, ungeheurer Hass und dadurch das Verbrechen erst recht gezüchtet. Der Mensch ist aber leider dumm geworden, folglich er diese Wahrheit nicht mehr zu erkennen vermag.

Jeder Mensch, der durch eine falsche Gesetzgebung hingerichtet und damit des Lebens beraubt wird, wird durch eine gesetzlich verordnete Strafgebung ermordet, folglich sich jene des Mordes schuldig machen, welche die Todesstrafe aussprechen, wie auch jene, welche die Todesstrafe resp. das staatlich verordnete Morden vollziehen. Der Beihilfe zum Mord machen sich dabei alle schuldig, die in irgendeiner Art und Weise mit der Sache zu tun haben. Durch jede Hinrichtung ergibt sich, dass nur Rache geübt wird und dass die Beteiligten zu Mördern werden, wodurch Probleme durch das strafrechtliche Ermorden von verbrecherischen Straftätern und Straftäterinnen nicht gelöst werden. Die Lösungen aller solchen Probleme ergeben sich nur, indem die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote herbeigezogen und die Menschen diesbezüglich von Grund auf belehrt und dadurch durch sich selbst zu untadeligen und gesetzestreuern Bürgern werden. Doch die irdische Menschheit wird nicht durch regierungsamtliche Verordnungen dazu angehalten, diese Gesetze und Gebote zu erlernen und ihnen Folge zu leisten, weshalb alles zu immer schlimmeren Folgen führt. Dabei spielt grundsätzlich die Überbevölkerung die grösste Rolle, denn diese steigert die Kriminalität und das Verbrechen unaufhaltsam unhemmbar weiter. Und dies kann nur geschehen, weil völlig falsch und gesetzwidrig gehandelt und die Wahrheit der schöpferisch-natürlichen Gesetzgebung missachtet wird. So wird letzten Endes alles noch viel schlimmer und artet immer mehr aus.

Japan masst sich an, Herr über Leben und Tod zu sein und hat nach dem Jahr 1156 bis heute immer so gehandelt, ohne auch nur im geringsten Masse die Wahrheit zu erfassen, dass der Mensch in bezug auf Menschen nicht über Leben und Tod bestimmen und nicht richten darf. So soll das japanische Volk hören, wenn es menschlich sein will, dass es Menschlichkeit, Vernunft und die Wahrheit in bezug auf den Wert und die Unberührbarkeit des Lebens lernen muss, und zwar auch dann, wenn sich ein Mensch eines schweren Verbrechens schuldig gemacht hat und angemessen zu bestrafen ist, jedoch ohne Todesstrafe. Das Volk muss sich besinnen und sich für eine gerechte und menschenwürdige Gesetz- und Strafgebung entscheiden, und zwar ohne behördliche Todesstrafe-Propaganda.

Das Volk muss lernen, dass auch verbrecherische Schuldige nicht hingerichtet und also nicht durch eine Gesetzesstrafe ermordet, sondern dass sie nur strafend belehrt und also in einer solchen Weise zur Rechenschaft gezogen werden dürfen. Dies kann z.B. sein, indem Straftäter/Straftäterinnen auf Lebenszeit auf einsame und weltabgeschnittene Inseln verbannt werden, wo sie alles für ihr Leben mit ihrer Hände Arbeit der Natur abringen müssen, und wo sie Zeit haben, ihr Leben und ihr Denken und Handeln sowie

ihre Verhaltensweisen durch ein ihnen auferlegtes Lernen zum Besseren und Guten zu ändern, wodurch sie wahre Menschen werden können und auch als solche einmal sterben. Lässt sich Japan aber nicht belehren und folgt es nicht der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit, dann bliebe es gegenüber den schöpferisch-natürlichen Gesetzen abtrünnig, wodurch es noch sehr viel Schaden erleiden würde.

Nehmen Sie zur Kenntnis, sehr geehrter Herr: Es ist jedes Menschen Aufgabe, die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erfassen und gemäss ihr alles in richtiger Art und Weise zu tun, doch wer dies missachtet, der zeugt sich selbst Strafe. Tun Sie daher alles, damit in Japan die Todesstrafe-Gesetzgebung und die Vollstreckung der Todesstrafe aufgehoben und der Staat wieder zu dem der Menschlichkeit, Ehre und Würde wird, wie das in den Jahren 810–1156 der Fall war.

Ihr Mächtigen in der Regierung müsst fähig sein, Japan und dessen Volk in eine freie, menschenwürdige Zukunft ohne Todesstrafe zu führen, denn es ist hauptsächlich an Euch Regierenden gelegen, die Wahrheit des Lebens umzusetzen, dass das Leben jedes einzelnen Menschen in jeder Art und Weise durch Menschenhand unantastbar ist. Werden Sie weise und lernen Sie daher diese Wahrheit, die durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze vorgegeben ist und die ohne Ausnahme umfänglich für alle Menschen gilt. Gerne werdet Ihr diesbezüglich durch die Lehre des Wortes der Wahrheit und der Weisheit belehrt, wenn Ihr nur danach verlangt und sie erfasst und Ihr Euch belehren lasst.

«Billy» Eduard Albert Meier (BEAM)

宛先:

日本国天皇	明仁	陛下	日本
内閣総理大臣	安倍晋三	殿	東京、日本
法務大臣	谷垣禎一	殿	東京、日本

日本国天皇	明仁	陛下
内閣総理大臣	安倍晋三	殿
法務大臣	谷垣禎一	殿

ここ西欧で私どもは新聞報道記事を読み、日本の恐ろしい写真を目にしております。すなわち何らかの罪を犯した犯罪者やその他の人間の死刑執行に関するものです。煎じ詰めれば、あなた方があなた方独自の英知の教訓から知り学んでいるように、人は全ての罪に対してその報いを自分自身で生み出します。これはまったくもって正しい事であり、創造-自然の法則と勧告にもかなうものです。

しかしながら日本が、人間の死刑とその執行に関して人間に対して、その判決と審判をあえて行うという事は、あらゆる面で全ての創造-自然の法則と勧告の遵守に反するものです。特によく知られた文化を持つ、非常に古い民族である日本は実際この地球上の他の民族よりも司法と立法の運用において、同様に刑の執行に関しても、先に進んでいるべきですが、既に他の民族は長きにわたって死刑に関する刑事立法をもはや有していません。遠く古い時代において日本は人間性の最前線に立っており、約350年間にわたって、西暦810年から1156年までの間、誰も死刑に処することはありませんでした。その後、何らかの非人間的な理由から、そして創造-自然の立法に反して再び死刑が導入され、今日まで固く保持されています。そして今日、日本は米国と並んで、死刑に固執している地球上の比類のない先進工業国です。これは日本にとって率直に言って名誉なことではなく、正義でもなく、真に人道的でも高潔でもありません。

日本では全国民の80%は死刑は正しいとして肯定していると政府は主張していますが、しかし本当の現実は今全く別の様相を呈しています。なぜなら日本の非常に多くの人間は犯罪者の刑法上の死刑に反対なのです。この表向き80%の死刑是認は全くもって極めて誘導的な世論調査の結果成り立っている、ということが真実です。なぜなら、日本人は、<...は正しい>ですか、と言

う言葉を持って向けられた質問に大多数の人が、<正しい>と答える傾向があるからです。ですから、もしこのことから表面上、政府が日本国民の大多数は死刑に賛成していると宣言するならば、質問を受けた人々は当然、彼等の<几帳面な思考>と<几帳面な行動>で応じる状態にありますから、そこから正に80%の支持が集まることになります。

日本人が西暦810年から1156年の間、地球上で最初の民族として死刑を廃止したという事は、日本が非常に早くから既に個々の生命の価値と人間性を認識していた、という証です。このことによって日本人は人間愛、真の正義と刑の執行に関して、同様に知識と英知に関して世界の全ての民族に非常に抜きん出て先に進んでいた事を証明しました。しかしその後、日本は再びもっとも深刻な非道にもどり死刑の布告と執行を始めました。これは今日に至るまで保持され、そのことは、実に日本の普遍的な正義という考え方（\*訳注末尾）全体にとって、ならびに法制度全体にとって如何なる名誉にもならず、また全ての人間の尊厳を足蹴にするものです。

従って、日本の刑法制度の現在のこの異常な振る舞いは改めるべき点が極めて沢山あります。なぜなら、その刑法制度は、かつての原始的であったよりも、よりひどく原始的であるからです。死刑とその執行の名において判決を下し裁くことで国は国自身を地球人類の屑に任命します。そしてこの点での害悪は、国家が刑法とその執行を行使することによって、遺憾ながらその国民も国家と一緒に含めてみられ、これは全く間違っていることとはいえ、評価されると言う事です。なぜなら通常、国民のごくわずかにすぎない人々が全てのことに関与するからであり、従って不当にも国民はそれに対して責任を負わせられるからなのです。

このことは日本に於いても同じように当てはまります。日本の古い文化、並びに、より古い時代の全ての真実の教えと英知の教えは、死刑を禁止していたので、全地球の人類にとって最善の模範でありました。しかしその時以降、死刑がまた導入され、それ以来執行されているので、日本の真実の教えが述べるように、死刑から如何なる問題も解決されないにもかかわらず、法と誤った正義の名に於いて簡単に人間の命を奪っています。本当のところ、拷問や死刑のような極端で人間の品位を傷つける制裁によって、恐ろしい憎悪が培養され、そこからいよいよもって犯罪行為が増大するのです。しかし悲しい事に人間は愚かになってしまいました、従ってこれらの真実をもうや認識することができないのです。

誤った立法によって処刑されそれによって生命を奪われた全ての人間は、法的に命令された刑罰を与えられる事によって殺害されるのです、従って死刑を言い渡す者は殺人の罪を犯しているものであり、また死刑すなわち国家に命令された殺害を執行する者も同罪です。この際、何らかの方法でこの事柄に関係する者は、みな殺人幫助の罪を犯しています。あらゆる死刑の執行によって単に復讐が行われるだけであり、人殺しの当事者になるだけです。そして罪を犯した男や女を、刑法で殺害することによって問題は解決されません。

このような問題の全ては、創造-自然の法則と勧告が引き合いに出され、これに関してこの人間が徹底的に教導され、そしてこの教導を通して自分自身で非の打ち所のない、法に忠実な市民になる、ということによってのみ、解決される事が明らかになります。しかしながら、地球上の人類は政府当局の条例によって、創造-自然の法則と勧告を習得しそれに従うことを勧められてはいません。それ故、全ては常により悪い結果に行き着きます。

更に、根本的に人口過剰が大きな役割を演じます。何故なら人口過剰は犯罪と悪事をどうしようもなく制動不能に益々増加させるからです。そしてこのことは単純に、次の事からのみ生じるのです、すなわち全く間違って、そして創造-自然の法則と勧告に対して違法に振る舞われ、創造-自然の立法があるという真実が無視されているが故に。そうして、とどのつまり、全てはなお一段とよりひどくなり、よりいっそう悪化するのです。

日本は思い上がって、生と死を自由にできる力をもっている、と自惚れています。そして、西暦1156年以降今日まで、常にそのように振る舞ってきました、人は人に関して生と死について決定すること、ならびに、処刑することは許されてはいない、ということの真実のかけらほども理解する事なしに。

ですから日本の国民は、もし人間的でありたいならば生命の価値とそのタブーに関する、人間性、分別と真実を学ばなければならない、ということに気がつくべきなのです。そうすれば、もしある人間が重大な罪を犯し処罰する事が相応であったとしても、死刑は除外するのです。日本の国民はよく考えなければなりません、そして公正で人間にふさわしい立法と刑罰を選択しなければなりません、当局の死刑プロパガンダ無しに。



日本の国民は、犯罪者も処刑されてはならず、従って刑罰によって殺害されてはならず、そうではなく処罰を与えながら教導がなされること、従って釈明が求められ、責任を問われるという形が許されている、ということをお学ばなければなりません。これは例えば次のような形です、すなわち男の犯罪者/女の犯罪者が別々に生涯人里離れた、世の中から隔離された島に追放され、ここでは彼らは自分たちの生活に必要なものは全て自分たちの手で自然から苦勞して手に入れなければなりません。そして時間があるときに自分達の人生、自分達の考えと行為ならびに自分達の態度を、彼らに課された学習を通してより良いもの、善良なものに変革するのです。このことを通して彼らは真の人間になる事が可能となり、そしてまた真の人間としていつの日か死ぬことができるのです。しかしながら、もし日本が本当の現実と真実を分からず、またそれに従わないならば創造-自然の法則に離反したままに留まり、そのことによってなお非常に多くの害を被ることになるでしょう。

あなたのお心に留めて頂きたいこと：現実とその真実を把握しそれに従ってすべてを正しいやり方で行うことは、全ての人間に課せられた責務であります。しかしながらこれをあなたなどは自分自身に罰をもたらします。従ってあなたが、日本において死刑の立法と死刑の執行が撤廃され、そして西暦810年から1156年の間そうであったように、この国が再び人間性と名誉と高潔さを持つ国になるために必要な全ての事を為してください。

あなたがた皆様、政府で大きな権力をもつ方々は、日本とその国民を死刑のない自由で人間にふさわしい将来に導く事ができるに違いありません。なぜならば、すべての個々の人間の生命は如何なる方法においても、人間の手によって触れる事はできないという、生命の真実を実現することは、基本的に皆様方統治者にゆだねられているからです。それ故、あなたがたが賢明になられ、この真実、すなわち創造-自然の法則によってあらかじめ与えられている、そして例外なく全ての人間にあまねく重要であるこの真実を学んでください。もし皆様方がそれを求め、理解して耳を貸しさえするならば、進んで皆様方はこのことに関して、真実と英知の言葉の教えによって教導されるでしょう。

<ビリー>エドゥアルド アルベルト マイヤー (BEAM)

\* 訳注: 普遍的な正義という考え方、Gerechtigkeitssystem、が日本語にうまく該当する言葉がないので、手紙の発信者に質問をしたところ、次の説明がありました。Gerechtigkeitssystem (普遍的な正義という考え方の体系) とは ; 正義であるということの体系 ; すなわち、普遍的な、国の或は社会的な行動原則の体系であって、これは個々人に、等しくその人間の権利を与える、という体系。

Anmerkung:

Die Landesgruppe FIGU-Japan schickte den vorliegenden Brief dem japanischen Tenno (Kaiser) Akihito, dem japanischen Premierminister Herr Shinzo Abe, sowie dem japanischen Justizminister Herr Sadakazu Tanigaki, sowie an die 109 wichtigsten Zeitungen in Japan und an acht (8) TV-Sender.



© FIGU 2013

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter [www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, rFreie Interessengemeinschaft, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, CH-8495 Schmidrüti ZH